



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Evaluation zur Umsetzung der sächsischen Landesstrategie BNE

I. Anhang Ergebnisse Arbeitspaket 1 Indikatoren

Claudia Friede

Prof. Dr. Heike Molitor



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	I-1
Tabellenverzeichnis	I-1
A. Vorbemerkung	I-2
B. Indikatoren	I-4
1. Jährlich durch den Freistaat zur Verfügung gestellte finanzielle Mittel für BNE im Bereich des non-formalen und informellen Lernens (Analyse der Haushalts- und Finanzdaten, ggf. von Förderprogrammen) (Bereich non-formale und informelle Bildung)	I-4
2. Anzahl der von den Teilnehmenden als nützlich bewerteten BNE-Weiterbildungs-/Qualifizierungsangeboten (Bereich non-formale und informelle Bildung)	I-6
3. Anzahl der BNE-Bildungsanbieter, die in Netzwerken organisiert sind und diese aktiv nutzen (Bereich non-formale und informelle Bildung)	I-7
4. Anzahl der FÖJ, FSJ und Bundesfreiwilligendienstleistenden	I-9
5. Anzahl der sächsischen Hochschulen mit Grundsatz- und Leitpapieren (Strategie, Leitbild, Zielvereinbarung), die Nachhaltigkeit und BNE explizit erwähnen (Bereich Hochschulen)	I-10
6. Anzahl der Hochschullehrenden, die über eine (BNE-)Qualifizierung des Hochschuldidaktischen Zentrums verfügen (Bereich Hochschulen)	I-14
7. Anzahl der außerschulischen im BNE-Portal gelisteten Angebote, die an sächsischen Schulen pro Jahr umgesetzt werden (Bereich berufliche Bildung)	I-15
8. Anzahl der außerschulischen, im BNE-Portal gelisteten Angebote (Bereich allgemeinbildende Schulen)	I-16
9. Anzahl der Downloads von Unterrichtsbeispielen vom sächsischen BNE-Portal (Bereich allgemeinbildende Schulen)	I-17
C. Quellen	I-19

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verlauf der Befragung Arbeitspaket 1	I-3
Abbildung 2: Haushaltsplanung für Mittel für BNE des SMK (2018 - 2024)	I-4
Abbildung 3: Umfrageergebnis: Bekanntheit einzelner Dokumente	I-5
Abbildung 4: Umfrageergebnis: Nutzung von Weiterbildungs- bzw. Qualifizierungsangeboten	I-6
Abbildung 5: Umfrageergebnis: Bewertung der genutzten Weiterbildung bzw. Qualifizierung I-6	
Abbildung 6: Umfrageergebnis: Netzwerkmitgliedschaft.....	I-8
Abbildung 7: Umfrageergebnis: Leistungen der Netzwerke	I-8
Abbildung 8: BNE-Portal - Anzahl Anbieter berufliche Bildung (Quelle: BNE Sachsen 2022b)	I-15
Abbildung 9: Umfrageergebnis: Bildungsangebote in schulischen Kontexten	I-16
Abbildung 10: BNE-Portal - Anzahl Anbieter allgemeinbildende Schulen (Quelle: BNE Sachsen 2022b)	I-17
Abbildung 11: Anzahl der Downloads vom BNE-Portal (2016-2021)	I-18
Abbildung 12: Anzahl der Downloads Unterrichtsbeispiele Gymnasium (2019-2021)	I-18

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl der Personen in Freiwilligendiensten (2019-2021)	I-9
Tabelle 2: Übersicht der analysierten Dokumente aller sächsischen Hochschulen	I-11
Tabelle 3: Anzahl der Treffer zu den Suchbegriffen für alle sächsischen Hochschulen	I-12
Tabelle 4: Anzahl der Dokumente mit BNE- bzw. Nachhaltigkeitsbezug	I-13
Tabelle 5: Entwicklung der Anbieter- und Angebotszahlen BNE-Portal (2018-2021)	I-16

A. Vorbemerkung

Für die in der Sächsischen Landesstrategie BNE definierten Indikatoren sollten für die Evaluation gemäß Leistungsbeschreibung Daten durch den Auftraggeber zu Verfügung gestellt werden. Dies war vielfach nicht in einem Umfang oder einer Qualität möglich, dass eine Aussage auf Grundlage der Indikatoren getroffen werden könnte.

Für die Indikatoren selbst wurden keine Zielwerte definiert und auch das Qualitätsmerkmal, welches durch den jeweiligen Indikator näher bestimmt werden soll, ist oft nicht eindeutig.

Soweit möglich, wurden einige Indikatoren mit den zur Verfügung stehenden bzw. nachträglich erhobenen Daten betrachtet. Eine Aussage zur Zielerreichung ist jedoch unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht möglich.

Einige Indikatoren wurden gänzlich aus der Bearbeitung gestrichen:

- Anzahl der größeren Kommunen mit einem kommunalen Aktionsplan zur Unterstützung von Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Die Landesarbeitsgemeinschaft BNE erarbeitet Vorschläge für ein Erhebungsinstrument (z.B. Fragebogen), das unter Berücksichtigung bestehender Ressourcen die Umsetzung der LS-BNE in den Kommunen erfasst
- Anzahl durchgeführter Informationsmaßnahmen zur BNE-Landesstrategie und zu BNE-Fortbildungen
- Anzahl der durchgeführten Fortbildungen für Lehrkräfte mit BNE-Bezug und Verteilung der Teilnehmenden in Bezug auf Schularten und Regionen

Für die vorliegende Betrachtung einiger Indikatoren wurden Daten aus den folgenden Quellen genutzt:

- Gesprächen mit Expertinnen und Experten des Arbeitspakets 3
- Statistiken aus der Redaktion des BNE-Portals
- Recherche der auf dem BNE-Portal veröffentlichten Informationen
- Dokumentenanalyse der online verfügbaren Grundsatz- und Leitpapiere der Hochschulen
- Auskünfte per Mail
- Umfrage unter Akteurinnen und Akteuren des Bereichs non-formale und informelle Bildung

Wie im letzten Punkt benannt, wurde unter den Anbietenden des non-formalen und informellen Bildungsbereichs eine Umfrage gestartet, um die Datenlage zu verbessern. Aufgrund der eher geringen Rücklaufquote, sind die Ergebnisse in quantitativer Hinsicht nicht belastbar. Sie können jedoch mit aller Vorsicht einige Hinweise geben.

Der Befragungsverlauf ist in Abbildung 1 dargestellt. Die Online-Befragung war zwischen dem 19.8.22 und dem 19.9.22 geöffnet. Es wurden zwei Erinnerungen (8.9.22 und 15.9.22) versandt.

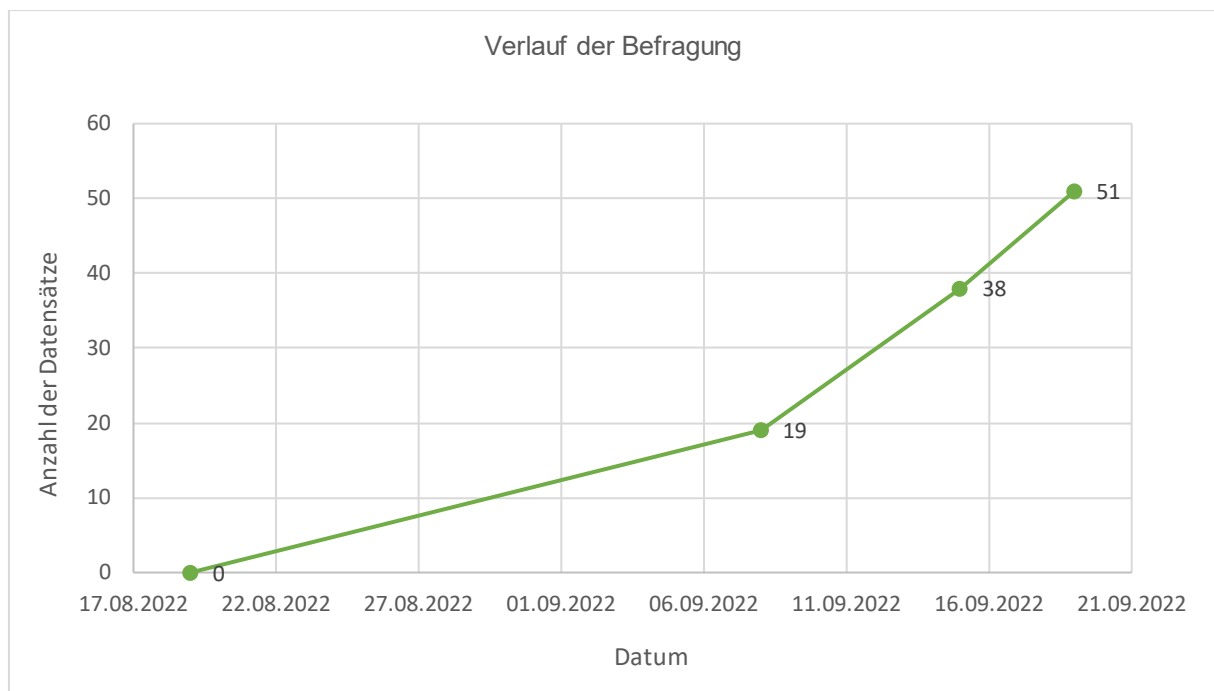


Abbildung 1: Verlauf der Befragung Arbeitspaket 1

Die Stichprobe musste im Verlauf der Befragung angepasst werden. Dies ist nicht optimal. Zum Startzeitpunkt wurden die Empfängerinnen und Empfänger des LaNU Newsletters sowie die Mitglieder des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e.V. als Stichprobe gesetzt. Das erste Mailing des Umfragelinks ging somit an 450 Menschen. Die Resonanz war, wahrscheinlich wegen der Ferien- und Urlaubszeit, insgesamt gering. Somit ergab sich die Notwendigkeit, eine Befragungserinnerung (8.9.22 und 15.9.22) zu versenden. Hierfür war der zuerst gewählte Verteiler nicht nutzbar. Damit wurde die Stichprobe auf die Schnittmenge der auf dem BNE-Portal vertretenen Anbietenden und den Mitgliedern des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e.V. angepasst (158 Empfängerinnen und Empfänger).

Die Rücklaufquote bis 8.9.22 betrug 4,2%. In der weiteren Folge (bereinigt um die bis 8.9. eingegangenen 19 Fragebögen) konnte die Rücklaufquote auf 20,2 % gesteigert werden (32 weitere Fragebögen auf 158 Mailkontakte).

Damit ergibt sich eine Stichprobengröße von $n=51$.

B. Indikatoren

1. Jährlich durch den Freistaat zur Verfügung gestellte finanzielle Mittel für BNE im Bereich des non-formalen und informellen Lernens (Analyse der Haushalts- und Finanzdaten, ggf. von Förderprogrammen) (Bereich non-formale und informelle Bildung)

Ziel: 1. Die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung von BNE-Angeboten im Bereich des non-formalen und informellen Lernens sind bis 2030 bedarfsorientiert gestaltet.

Die in Abbildung 2 dargestellten Haushaltsdaten (Handke, per Mail 23.5.22) zeigen, dass die Verabschiedung der Sächsischen Landesstrategie BNE sich nennenswert auf das Budget für die Titelgruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgewirkt hat. Nach dem sprunghaften Anstieg von 2018 zum Jahr 2019 sind in den folgenden Jahren nur noch geringfügige Anstiege zu verzeichnen.

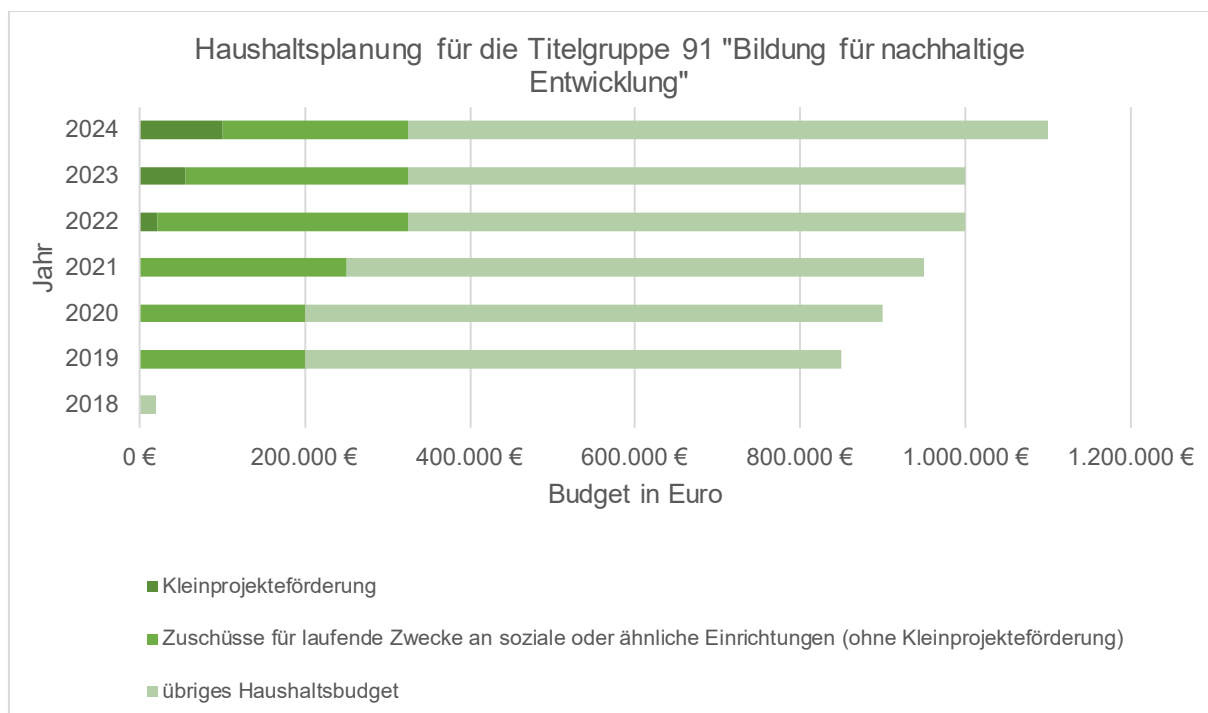


Abbildung 2: Haushaltsplanung für Mittel für BNE des SMK (2018 - 2024)

Die Haushaltsbudgets der Jahre 2020 bis 2022 umfassen Mittel für die Kleinprojektförderung. Diese haben sich in dieser Zeit jeweils von Jahr zu Jahr nahezu verdoppelt (2020: 22.000,00 EUR - 2021: 55.000,00 EUR - 2022: 100.000,00 EUR). Fördervoraussetzungen für die Kleinprojektförderung sind u.a. eine maximale Fördersumme von 6.000 EUR und ein Förderzeitraum über maximal ein Kalenderjahr, von 01.01. bis 31.12. (Stiftung Nord-Süd-Brücken, o.J).

Über die durch das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft zur Verfügung gestellten Mittel hinaus wird in den kommenden Haushaltsjahren 2023 und 2024, vorbehaltlich der Freigabe des Haushalts, auch das Staatsministerium für Kultus Mittel für die LaNU bereitstellen (Abbildung 3). Diese sind für eine BNE-Koordinierungsstelle veranschlagt u.a. zur Durchführung beteiligungsorientierter Austausch- und Vernetzungsformate. Die BNE-Koordinierungsstelle unterstützt regionale Service- und Netzwerkstellen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Implementierung und Stärkung der BNE (SMK 2022, S.303).

In der Umfrage wurde generell abgefragt, inwieweit relevante Dokumente im Zusammenhang mit der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie BNE bekannt sind (n=51, Mehrfachnennung möglich). Die Ergebnisse sind in Abbildung 3 dargestellt.

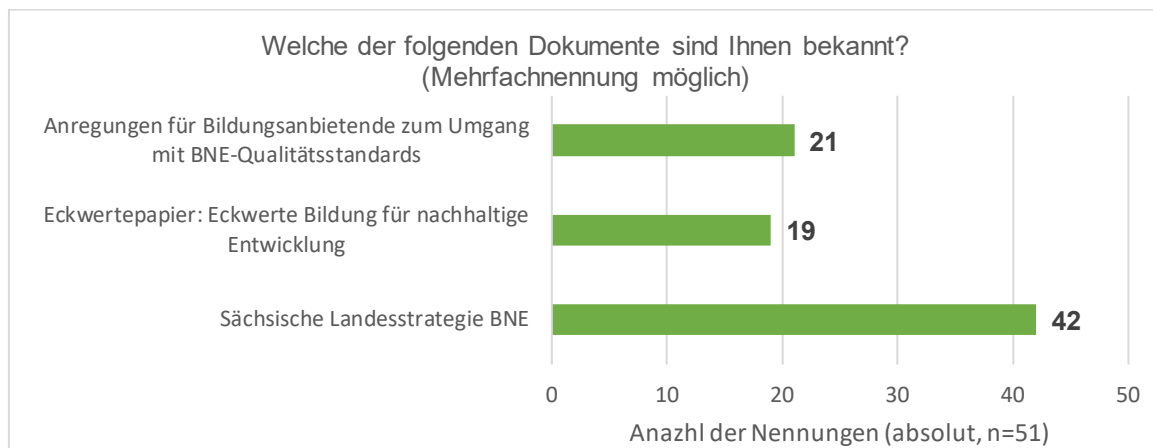


Abbildung 3: Umfrageergebnis: Bekanntheit einzelner Dokumente

Da die Vermutung besteht, dass sich an der Umfrage eher Personen beteiligt haben, welche bereits mit der Umsetzung der Landesstrategie in Kontakt gekommen sind, sollten die Ergebnisse nicht überbewertet werden. Es zeigt sich, dass der Bekanntheitsgrad einzelner Dokumente, die als Maßnahmen-Outputs im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie entstanden sind, noch ausbaufähig ist.

Bewertung: Insgesamt zeigt sich der positive Effekt der Verabschiedung der Sächsischen Landestrategie BNE auf die generelle Mittelverfügbarkeit für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Kritisch bleiben die Projektkulisse und die haushaltsabhängige Verfügbarkeit dieser Mittel. Inwieweit die geförderten Projekte zur Verstetigung des BNE-Konzeptes in ihrem Umfeld beitragen, wäre zu untersuchen.

2. Anzahl der von den Teilnehmenden als nützlich bewerteten BNE-Weiterbildungs-/ Qualifizierungsangeboten (Bereich non-formale und informelle Bildung)

Ziel: 2. Bedarfsgerechte fachliche und methodisch-didaktische Weiterbildungsangebote für haupt- und ehrenamtlich Tätige im Bereich der non-formalen und informellen Bildung orientieren sich an anerkannten BNE-Qualitätskriterien.

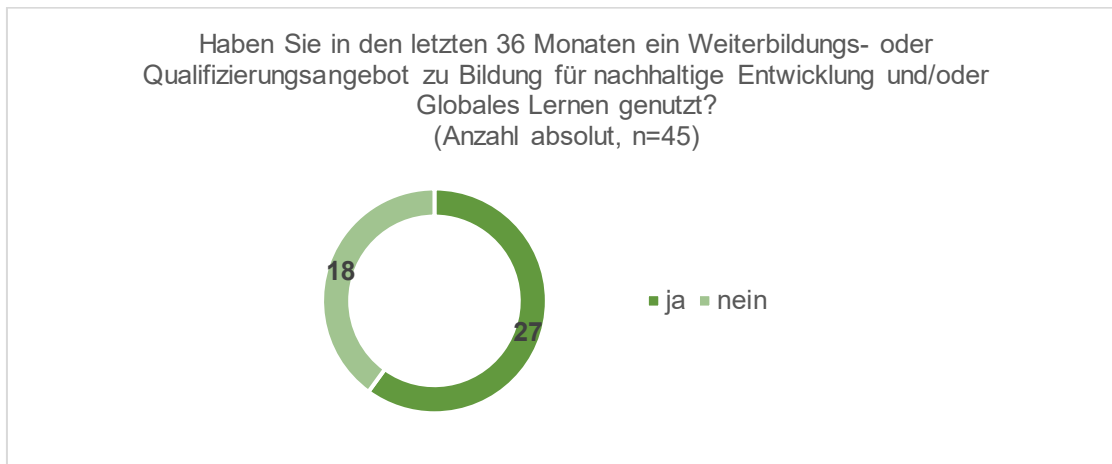


Abbildung 4: Umfrageergebnis: Nutzung von Weiterbildungs- bzw. Qualifizierungsangeboten

Zum vorliegenden Indikator gab es keine Daten. Der Befund der Umfrage, dargestellt in Abbildung 4, lässt ebenfalls kaum einen quantitativen Rückschluss zu. Von den vorliegenden Antworten (n=45) gab etwas mehr als die Hälfte der Befragten an, ein Weiterbildungsangebot im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung und/oder globales Lernen genutzt zu haben.

Von den 27 Befragten, die angegeben haben ein Qualifizierungsangebot genutzt zu haben, gaben 25 Personen Auskunft inwieweit sie dieses als nützlich empfanden (Abbildung 5). Hier zeigen sich, vorsichtig betrachtet, eventuelle Optimierungspotenziale bei der Ausgestaltung der Angebote.

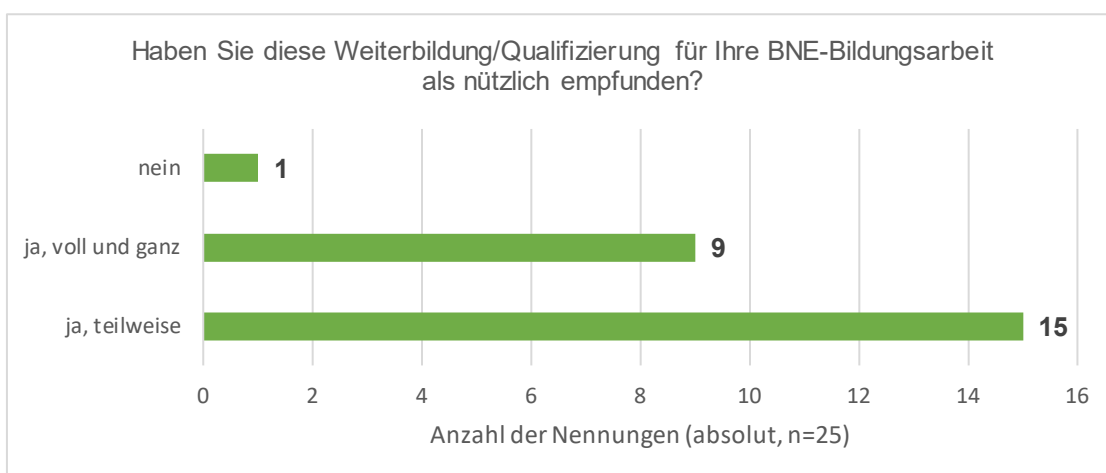


Abbildung 5: Umfrageergebnis: Bewertung der genutzten Weiterbildung bzw. Qualifizierung

Einen Einblick in das als relevant empfundenen Themenspektrum der Qualifizierungsangebote geben die Antworten einer offenen Fragekategorie zu genutzten Aus- und Fortbildungen:

- EU-Richtlinien der Berichterstattung

- Fairgehandelte Textilien
- internationale Vernetzung/Gewinnung von europäischen Partnerinnen und Partnern
- BNE in Schulen
- Let's play with Ideas! Geschäftsideen nachhaltig gestalten
- Fachtag BNE, Workshops für BNE-Servicestellen (Themen: Wirksamkeit von BNE, Qualitätsstandards, Leitbildentwicklung)
- Frei Day Fortbildungstag
- Emotionen im Globalen Lernen; Dekolonialität in der politischen Bildungsarbeit; BNE
- Qualifizierungsreihe zum/r entwicklungspolitischen Referent*in
- Whole School Approach gestalten
- Anwendung digitaler Medien in der Bildungsarbeit
- u.a. „Große Transformation“
- Fachtag BNE
- Transformative Bildung
- Antirassismus
- 17 SDG's im Kontext und Konflikt zu unseren Lernorten
- Rassismus, Zielgruppen, Medienbildung, Methoden etc.
- Filme in der BNE
- BNE-Fachtage 2020, 2021, 2022
- alle Workshops S-BNE in Sachsen, „Bildung für nachhaltige Entwicklung leicht gemacht“, „Didaktik und Methoden einer BNE“
- Werte im Kontext von BNE
- Digitalisierung und BNE
- Referentin tiergestützte Arbeit mit Bauernhoftieren
- Klima, Methoden in der BNE
- Inner Transition und gelingende BNE, Einfache Sprache und neue Zielgruppen für BNE, Kinderschutz in der Bildungsarbeit, usw.

Bewertung: Grundsätzlich ist der Indikator bei entsprechendem Monitoring geeignet geeignete Weiterbildungsangebote für die breite Implementierung didaktischer und methodischer BNE-Aspekte zu entwickeln und zu optimieren. Die Befragung zeigt, dass hier bereits ein breites Spektrum von BNE-Themen und BNE-Methoden abgerufen wird.

3. Anzahl der BNE-Bildungsanbieter, die in Netzwerken organisiert sind und diese aktiv nutzen (Bereich non-formale und informelle Bildung)

Ziel 3. Die Anbietenden von BNE sowie ihre Angebote sind für ihre Zielgruppen und untereinander sichtbar. Sie sind vernetzt und nutzen dazu unterschiedliche, auf Dauer angelegte Vernetzungsinstrumente, die ihrerseits verknüpft sind.

Da im Indikator nicht näher bestimmt ist, welche Netzwerke zu betrachten sind, wurde erhoben, ob die Befragten Mitglied im Netzwerks Natur Sachsen oder im Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e.V. sind.

Das Netzwerk Natur Sachsen verfügt über etwa 217 Netzwerkpartnerinnen und -partner (Frau Weiner per Mail 31.5.2022). Über eine Netzwerkentwicklung der vergangenen Jahre ist keine Aussage möglich. Das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. verzeichnet aktuell 68 Mitglieder (ENS 2022).

Im Rahmen der Umfrage ordnete sich ein Großteil der Befragten keinem oder dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e.V. zu (Abbildung 6). Dies bleibt jedoch aufgrund der geringen Beteiligung (n=51) ohne Aussagekraft.

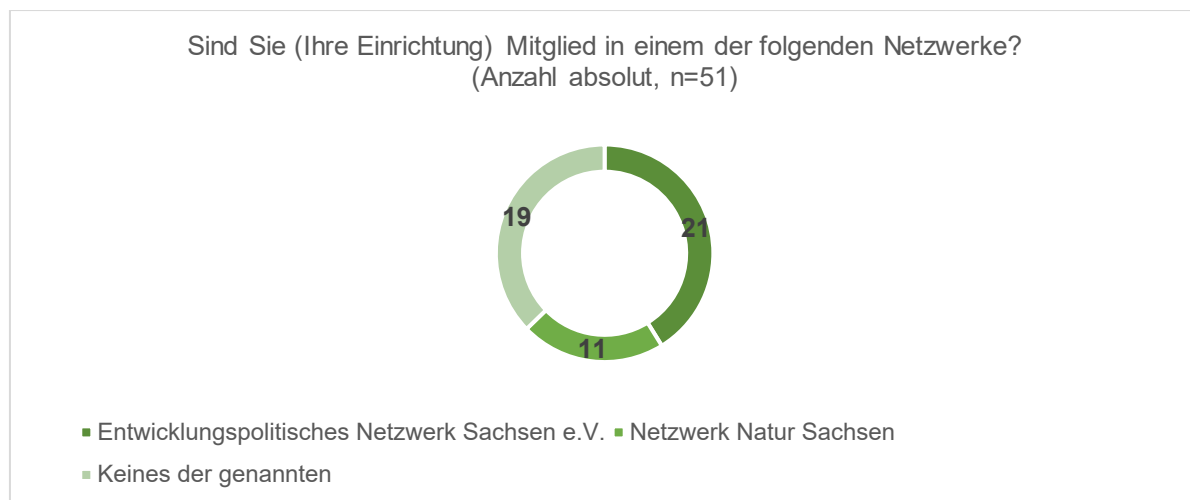


Abbildung 6: Umfrageergebnis: Netzwerkmitgliedschaft

Interessant sind die Antworten dahingehend (n=32, Mehrfachnennung möglich), welche Leistungen des Netzwerkes genutzt werden. Abbildung 7 zeigt, dass Austausch, Weiterbildungen, Veranstaltungen und weitere Informationen zu Prozessen, Publikationen und Fördermöglichkeiten nahezu gleichrangige Bedeutung beigemessen werden.

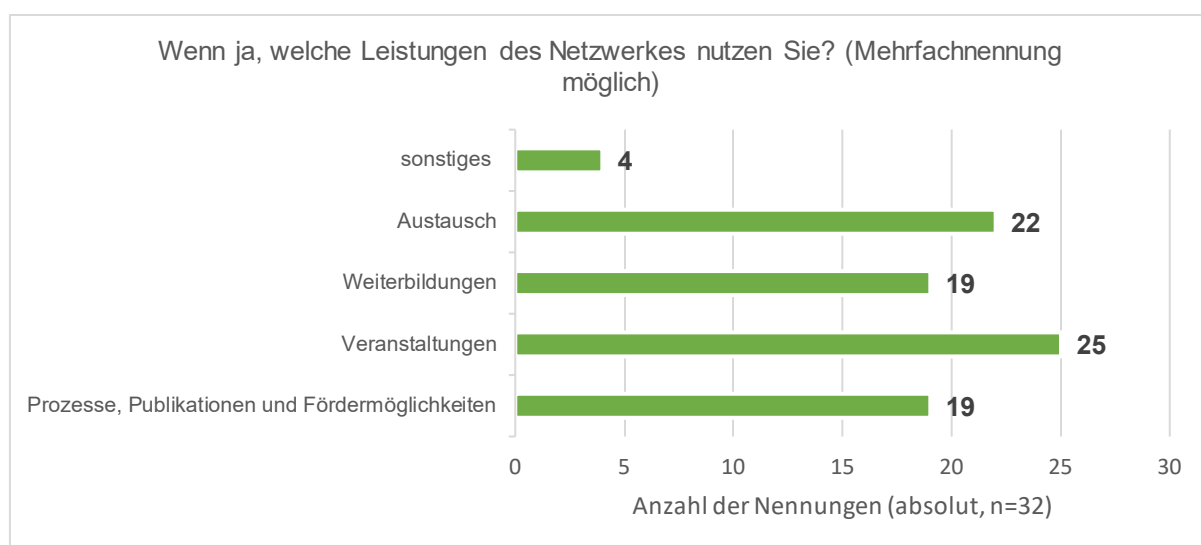


Abbildung 7: Umfrageergebnis: Leistungen der Netzwerke

Als weitere Nutzungsmöglichkeiten werden in einer offenen Antwortkategorie noch die folgenden Aktivitäten genannt: Darstellung unserer Angebote, Kampagnenarbeit, Newsletter für Veranstaltungsbewerbung sowie Verbreitung von Informationen.

Bewertung: Für diesen Indikator sollte zukünftig ein spezifischer Fokus auf BNE-Netzwerke definiert werden. Als Netzwerk könnte zukünftig die Anbindung einzelner Einrichtungen an die BNE-Servicestellen betrachtet werden. Grundsätzlich ist an dieser Stelle auch die Aussage aus Arbeitspaket 3 zu bestätigen, dass Netzwerke vielfältige Funktionen erfüllen und so für die weitere Implementierung von BNE eine wichtige Rolle einnehmen.

4. Anzahl der FÖJ, FSJ und Bundesfreiwilligendienstleistenden

Ein Indikator der Sächsischen Landesstrategie BNE bezieht sich auf die Anzahl der in Freiwilligendiensten engagierten Personen. Einen Überblick über die Zahlen gibt die folgende Tabelle 1 (Zahlen für Sachsen 7. Legislatur, Herr Handke per Mail 23.5.2022).

Tabelle 1: Anzahl der Personen in Freiwilligendiensten (2019-2021)

Jahr	Anzahl der Personen Bundesfreiwilligendienst	Anzahl der Personen Freiwilliges ökologisches Jahr (Stichtag 1.12.2019)	Anzahl der Personen Freiwilliges soziales Jahr (nach Trägersitz, Stichtag 1.12.2019)
2019	3.149	383	2.108
2020	3.126	379	2.210
2021	2.876	x	x

Die Anzahl der Personen selbst gibt keinen Hinweis inwieweit diese Personen die Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie BNE unterstützen. Jedoch geben die Expertinnen- und Expertengespräche aus Arbeitspaket 3 einen Hinweis darauf, dass im Rahmen des FÖJ engagierte Personen (379 Personen im Jahr 2020) im Zuge der FÖJ-Bildungswochen mit BNE in Kontakt kommen. Dabei werden den Bildungsangeboten im FÖJ sowohl BNE-Inhalte und BNE-Methoden zugeschrieben. Zudem wird eine multiplizierende Wirkung auf die jeweiligen FÖJ-Träger prognostiziert:

„Und dort ist vor allen Dingen im FÖJ, aber auch in anderen Formaten, im FSJ, FSJ-Politik und anderen, dieses Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung auch schon da gewesen. Und wir sehen in den Freiwilligendiensten, die ja 25 Bildungstage haben, eine super Plattform, um letzten Endes BNE-Themen auch an junge Leute heranzutragen.“ (R, 4)

„Die Freiwilligen designen ihre Bildungswoche selbst. Sie suchen sich Themen aus einem Portfolio, was wir sozusagen vorgeben. Und dann ist es so, dass man zum Teil sich Lernorte-BNE anschaut, wo Dinge umgesetzt werden. Zum Beispiel SoLaWi, was ich erwähnt habe, in Görlitz. Wir waren bei Firmen, die sich mit innovativen Technologien beschäftigen. Und wir gucken uns auch an, wie die LEAG neben dem Biosphärenreservat die Lausitz wegbaggert. Also das sind so Bezüge, wo das sehr praktisch umgesetzt wird, ohne es immer sozusagen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu nennen. Aber Elemente davon tauchen auf und tauchten auch in den Bildungstagen des FÖJ schon in der Vergangenheit auf.“ (R, 6)

„FÖJ-Träger bieten das seit Jahren diese Themen an. Jetzt gibts die Landesstrategie, wo auch drinnen steht. FÖJ ist so eine gute Träger-Substanz für Themen von BNE. Das hat natürlich eine rückkoppelnde Wirkung auf die Träger, die sagen: Aha, dann nennen wir es doch endlich auch mal so. Also, ich glaube, das hat eine Verstärkung gegeben dort.“ (R, 10)

„Also Partizipation auch im FÖJ, sag ich mal, ist es so: Die FÖJ-Bildungswoche, und das ist übrigens bei allen FÖJ-Trägern so, die sind nicht verschult. Also nahezu alle FÖJ-Bildungsträger folgen folgenden Format: Es gibt eine Auftakt-Bildungswoche. In dieser Auftakt Bildungswoche gibt es eine Seminar-Werkstatt, meistens als ganztägige Veranstaltung, wo die Teilnehmer für die folgenden Bildungswochen zwei, drei, vier aus dem Portfolio von Themen, das sich aus dem Oberbegriff Ökologie, der dann nach unten auch

mal aufgestrippt wird: Was ist das eigentlich? Alles ableiten. Für jedes Seminar werden Organisationsteams gebildet und die können sich dann für jede Bildungswoche ein, zwei Themen raussuchen und auch deren Umsetzung mit Coaching von Referenten planen. Und das finde ich, ist ganz hervorragender Ansatz.“ (R, 121)

Bewertung: Der quantitative Aspekt dieses Indikators gepaart mit der in Arbeitspaket 3 im Rahmen eines Experten- und Expertinnengesprächs geäußerten Einschätzung für BNE-Angebote im Bereich des FÖJ weist auf ein Potenzial hin, welches zielgerichtet über die Kommunikation des BNE-Konzepts an die Träger aller Freiwilligendienste genutzt werden sollte.

5. Anzahl der sächsischen Hochschulen mit Grundsatz- und Leitpapieren (Strategie, Leitbild, Zielvereinbarung), die Nachhaltigkeit und BNE explizit erwähnen (Bereich Hochschulen)

Ziel: 1. Die Hochschule versteht sich als ein nachhaltiger Lehr-, Lern- und Forschungs- sowie Transferstandort. Sie setzt sich mit ihrem Verständnis zu BNE konsequent und stetig auseinander und entwickelt eigene Strategien für nachhaltiges Handeln.

Zur Bewertung dieses Indikators wurde auf eine Dokumentenanalyse zurückgegriffen. Als Ausgangsbasis stand ein Dokument aus dem Jahr 2019 zur Verfügung: Eine Selbstauskunft aller sächsischen Hochschulen zum „Stand der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ (Herr Handke per Mail 03.06.2022). In einem weiteren Schritt wurde nach online frei zugänglichen Dokumenten aller 14 sächsischen Hochschulen der folgenden Typen gesucht:

- Leitbild und Leitbild Lehre
- Berichte, wie z.B. der Nachhaltigkeitsbericht
- Strategiepapiere, wie z.B. der Hochschulentwicklungsplan

Nicht für alle Hochschulen konnten alle entsprechenden Dokumententypen aufgefunden werden. In der folgenden Tabelle 2 ist angegeben, welche und wie viele Dokumente für die jeweilige Hochschule analysiert wurden.

Tabelle 2: Übersicht der analysierten Dokumente aller sächsischen Hochschulen

Hochschule	Anzahl der Dokumente	Quellenverweis
Technische Universität Dresden	3	TU Dresden 2022a, TU Dresden 2022b, TU Dresden 2022c
Universität Leipzig	1	Universität Leipzig 2018
Technische Universität Bergakademie Freiberg	1	TU Bergakademie Freiberg 2009
Technische Universität Chemnitz	2	TU Chemnitz 2018, TU Chemnitz 2022
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	1	HfT Dresden o.J.
Hochschule für Musik Dresden	1	HfM Dresden 2018
Hochschule für Bildende Künste Dresden	1	HfBK Dresden 2018
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2	HTWK Leipzig 2009a, HTWK Leipzig 2009b
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2	HTW Dresden o.J.a, HTW Dresden o.J.b
Hochschule Zittau/Görlitz	1	Hochschule Zittau/Görlitz o.J.
Hochschule Mittweida	3	Hochschule Mittweida 2018 Hochschule Mittweida, 2022 Hochschule Mittweida, o.J.
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	1	HfMT Leipzig o.J.
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	1	HfGB Leipzig o.J.
Westsächsische Hochschule Zwickau	1	HS Zwickau 2020

Eine quantitative Auswertung der Treffer zu den Suchbegriffen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „BNE“ und „Nachhaltigkeit“ „nachhaltig“ zeigt Tabelle 3. Etwa zwei Drittel der Hochschulen weisen eine Fundstelle zum Stichwort „Nachhaltigkeit“ in ihren Leitbildern und Hochschulentwicklungsplänen auf.

Tabelle 3: Anzahl der Treffer zu den Suchbegriffen für alle sächsischen Hochschulen

Hochschule	Suchbegriffe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „BNE“	Suchbegriffe „Nachhaltigkeit“ und „nachhaltig“
Technische Universität Dresden	6	144
Universität Leipzig	0	4
Technische Universität Bergakademie Freiberg	0	4
Technische Universität Chemnitz	1	91
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	0	0
Hochschule für Musik Dresden	0	0
Hochschule für Bildende Künste Dresden	0	0
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	0	1
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	0	1
Hochschule Zittau/Görlitz	0	0
Hochschule Mittweida	0	16
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	0	0
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	0	1
Westsächsische Hochschule Zwickau	0	14

In einem weiteren Schritt wurde die Anzahl von zwei Dokumentengruppen verglichen: diejenigen, auf welche die Hochschulen in der Selbstauskunft aus dem Jahr 2019 verweisen, mit denen, in welchen es in der Dokumentenanalyse 2022 Treffer zu den Suchbegriffen gab. Die Ergebnisse sind in Tabelle 4 gegenübergestellt.

Es zeigt sich, dass die Analyse eine höhere Zahl von Dokumenten ergibt, als die Selbstauskunft der Hochschulen. Dies kann auf zwei Effekte zurückzuführen sein:

- In den aktuelleren Dokumenten ab 2020 finden BNE und Nachhaltigkeit stärkere Berücksichtigung.
- Das Engagement der Hochschulen im Bereich BNE und Nachhaltigkeit wird durch diese selbst nicht systematisch sichtbar gemacht.

Tabelle 4: Anzahl der Dokumente mit BNE- bzw. Nachhaltigkeitsbezug

Hochschule	Anzahl der Dokumente, auf welche die Hochschulen in der Selbstauskunft 2019 verweisen	Anzahl der Dokumente mit Fundstellen Dokumentenanalyse 2022
Technische Universität Dresden	1	3
Universität Leipzig	1	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg	1	1
Technische Universität Chemnitz	1	1
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	0	0
Hochschule für Musik Dresden	0	0
Hochschule für Bildende Künste Dresden	0	0
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	1	1
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	1	1
Hochschule Zittau/Görlitz	1	1
Hochschule Mittweida	0	2
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	0	1
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	0	1
Westfälische Hochschule Zwickau	1	2

Die aktuelle Entwicklung für den Bereich Hochschulen gibt das Positionspapier „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ der Landesrektorenkonferenz Sachsen vom 05. August 2022 (LRK 2022) wieder. Darin bekennen sich die Hochschulen zu ihrer Verantwortung, einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung zu leisten. Neben bereits umgesetzten bzw. in Umsetzung befindlichen Beiträgen werden auch notwendige Maßnahmen wie eine bessere Steuerung und Vernetzung der gemeinsamen Nachhaltigkeitsbestrebungen benannt.

Bewertung: Grundsätzlich ist es ohne ein kontinuierliches Monitoring auch für diesen Indikator schwer, verlässliche Aussagen zu treffen. Die aktuelle Analyse zeigt, dass viele Hochschulen sich individuell mit dem Themenfeld der Nachhaltigkeit sowohl in Lehre als auch Organisationsentwicklung befassen.

6. Anzahl der Hochschullehrenden, die über eine (BNE-)Qualifizierung des Hochschuldidaktischen Zentrums verfügen (Bereich Hochschulen)

Ziel: 3. Die Hochschullehre ist an BNE orientiert. Sie fördert neben Wissens- und Wertevermittlung die Handlungs- und Gestaltungskompetenzen der Studierenden und schafft ggf. neue Lern- und Lehrformate.

Aktuell gibt es kein BNE-Zertifikat im Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS) (Frau Dr. Bade per Mail 3.6.22). Es gibt hier jedoch Angebote, welche dem Spektrum BNE-typischer Didaktik zuzuordnen sind (HDS 2022a). Dazu gehören u.a. Methoden wie Gruppenarbeiten und projektorientiertem Arbeiten sowie kompetenzorientierte Angebote wie „Kreative Problemlösefähigkeit von Studierenden fördern“ (HDS 2022b).

Folgende Angebote gab es in den Jahren 2021 und 2022 explizit zum Thema BNE (Herr Gloy per Mail 08.06.2022):

- Online-Workshop „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hochschullehre“ – 13 Teilnehmende
- Symposium „Bildung für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen implementieren“ – 14 Anmeldungen

Über die Angebote hinaus existierte ein Facharbeitskreis BNE, der sich zwischen Oktober 2020 und Juni 2021 5 Mal traf. 15 bis 20 Personen nahmen jeweils an den Treffen teil. Der Facharbeitskreis wurde durch das QPL II-finanzierte Projekt „Lehrpraxis im Transfer+“ unterstützt (Herr Gloy per Mail 08.06.2022).

Auch für das Jahr 2023 sind weitere Angebote geplant, so ein Online-Workshop „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hochschullehre“ im Februar 2023 (HDS 2022c).

Bewertung: Eine quantitative Beurteilung ist auch hier mit den vorliegenden Daten nicht sinnvoll. Grundsätzlich weisen sowohl die spezifischen Angebote im Programm des HDS als auch deren Nachfrage darauf hin, dass im Bereich der Hochschulen Handlungsspielraum zur Ausgestaltung BNE orientierter Lehre vorhanden ist.

7. Anzahl der außerschulischen im BNE-Portal gelisteten Angebote, die an sächsischen Schulen pro Jahr umgesetzt werden (Bereich berufliche Bildung)

Ziel: 4. Außerschulische Lernangebote durch externe Bildungsanbieter sind vorhanden, werden genutzt und bereichern das schulische Lehrprogramm.

Auch diesem Indikator liegen keine exakten Zahlen und kein Zielwert vor. Auf Grundlage der Analyse der Angebote im BNE-Portal kann, wie in Abbildung 8 dargestellt, festgestellt werden, dass für alle sächsischen Landkreise Angebote für den Bereich der beruflichen Bildung verfügbar sind.

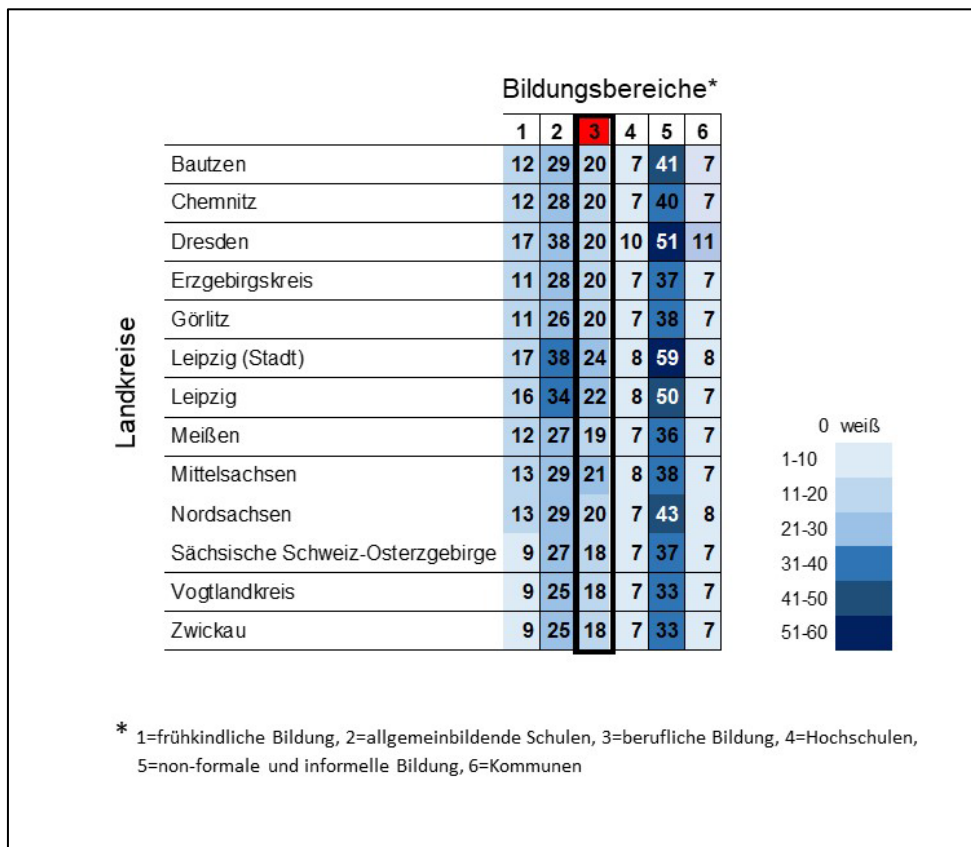


Abbildung 8: BNE-Portal - Anzahl Anbieter berufliche Bildung (Quelle: BNE Sachsen 2022b)

Für die Auswertung konnte nur eine kleine Stichprobe (n=51, Mehrfachnennung möglich) herangezogen werden. Dennoch ergab die Umfrage, dass Bildungsangebote an beruflichen und allgemeinbildenden Schulen durchgeführt wurden (Abbildung 9). Hierbei handelt es sich jedoch nicht zwingend um auf dem BNE-Portal gelistete Angebote und der Betrachtungszeitraum von 36 Monaten ist mit Blick auf die Corona-Pandemie großzügig gewählt.

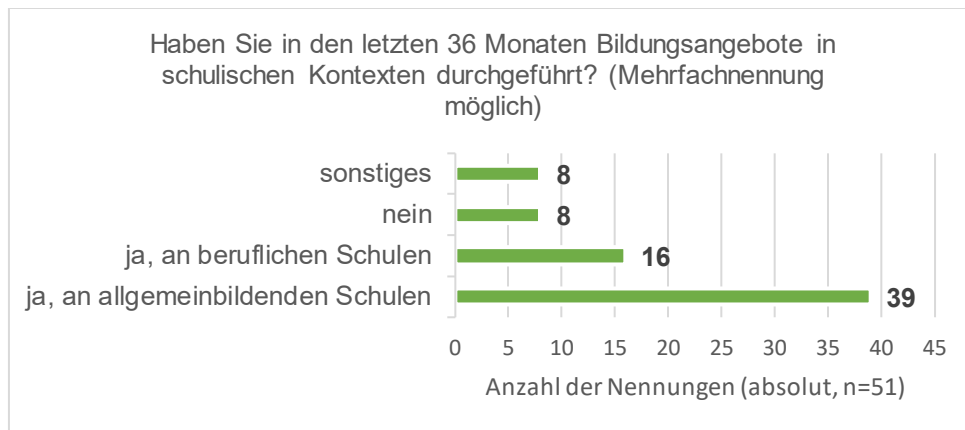


Abbildung 9: Umfrageergebnis: Bildungsangebote in schulischen Kontexten

Bewertung: Der Indikator in seiner aktuellen Fassung berücksichtigt keine Qualitätsaspekte. So geht ohne eine entsprechende Qualitätsdebatte mit einer hohen Zahl von Angeboten nicht zwangsläufig eine BNE-spezifische Ausgestaltung dieser einher. Bisher nimmt hier die Redaktion des BNE-Portals eine qualitätssichernde Funktion ein. Dies sollte bei der zukünftigen Definition des Indikators und seines Zielwerts berücksichtigt werden.

8. Anzahl der außerschulischen, im BNE-Portal gelisteten Angebote (Bereich allgemeinbildende Schulen)

Ziel: 3. Schulen ergänzen das schulische Lernen und die Orientierung für zukunftsfähiges Handeln in der Lebens- und Arbeitswelt mit außerschulischen Lernorten und Akteurinnen und Akteuren.

Im Hinblick auf die im Indikator beschriebene Anzahl außerschulischer im BNE-Portal gelisteter Angebote für allgemeinbildende Schulen lässt sich feststellen, dass ihre Anzahl im BNE-Portal seit 2018 nur leicht angestiegen ist (Tabelle 5) (Frau Kayser per Mail 23.5.) von 112 Anbietenden für das Jahr 2018 auf aktuell 122 (BNE Sachsen, 2022a).

Tabelle 5: Entwicklung der Anbieter- und Angebotszahlen BNE-Portal (2018-2021)

Jahr	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Anbieter	112	139	138	123
Anzahl der Angebote	502	586	600	761

Die Zahl der einzelnen Angebote hat deutlicher zugenommen. So ist ihre Anzahl hier von 502 für 2018 auf 761 für das Jahr 2021 gewachsen (Tabelle 5). Zu den über das BNE-Portal verfügbaren Angeboten zählen:

- Materialien 2020: 324 – 2021: 447
- Bildungsangebote 2020: 247 – 2021: 272
- Veranstaltungen 2020: 29 – 2021: 42

Hier handelt es sich jedoch nicht ausschließlich um solche für den Bereich der allgemeinbildenden Schulen. Eine Auswertung des BNE-Portals zeigt (Abbildung 10), dass für alle Landkreise Angebote für diesen Bildungsbereich vorhanden sind. Die große Zahl der auf dem BNE-Portal zur Verfügung gestellten Materialien (2021: 447) ist durch die BNE-Unterrichtsbeispiele dem Nutzendenkreis der allgemeinbildenden Schulen zuzuordnen.

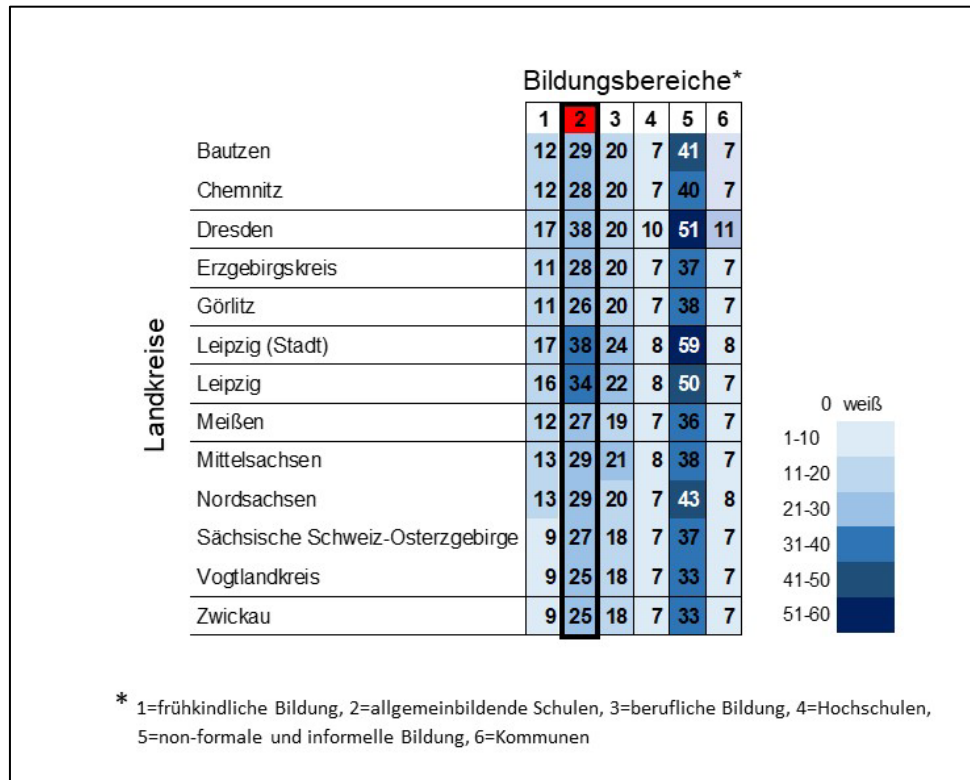


Abbildung 10: BNE-Portal - Anzahl Anbieter allgemeinbildende Schulen (Quelle: BNE Sachsen 2022b)

Bewertung: Der Indikator in seiner aktuellen Fassung berücksichtigt keine Qualitätsaspekte. So geht ohne eine entsprechende Qualitätsdebatte mit einer hohen Zahl von Angeboten nicht zwangsläufig eine BNE-spezifische Ausgestaltung dieser einher. Bisher nimmt hier die Redaktion des BNE-Portals eine qualitätssichernde Funktion ein. Dies sollte bei der zukünftigen Definition des Indikators und seines Zielwerts berücksichtigt werden.

9. Anzahl der Downloads von Unterrichtsbeispielen vom sächsischen BNE-Portal (Bereich allgemeinbildende Schulen)

Ziel: 1. BNE ist als überfachliches Ziel in den Lehrplänen aller allgemeinbildenden Schularten verankert. BNE ist als Unterrichtsprinzip etabliert.

Auch für die Bewertung dieses Indikators sind keine Zielwerte definiert, so dass es sich um eine reine Betrachtung des Trends handeln kann. Zusätzlich erschweren externe Einflussfaktoren die Bewertung: Im Jahr 2020 wurde ein Relaunch des Portals durchgeführt. Seither können Personen, die das BNE-Portal nutzen, das Ausmaß der Nachverfolgung ihrer Aktivitäten einschränken. Somit wird nur noch ein nicht näher bestimmbarer Anteil von Personen, die das Portal nutzen, erfasst, nicht mehr die Gesamtheit. Darüber hinaus geben die Downloadzahlen keinen Aufschluss darüber in wie weit die Unterrichtsbeispiele tatsächlich in der Unterrichtspraxis genutzt werden.

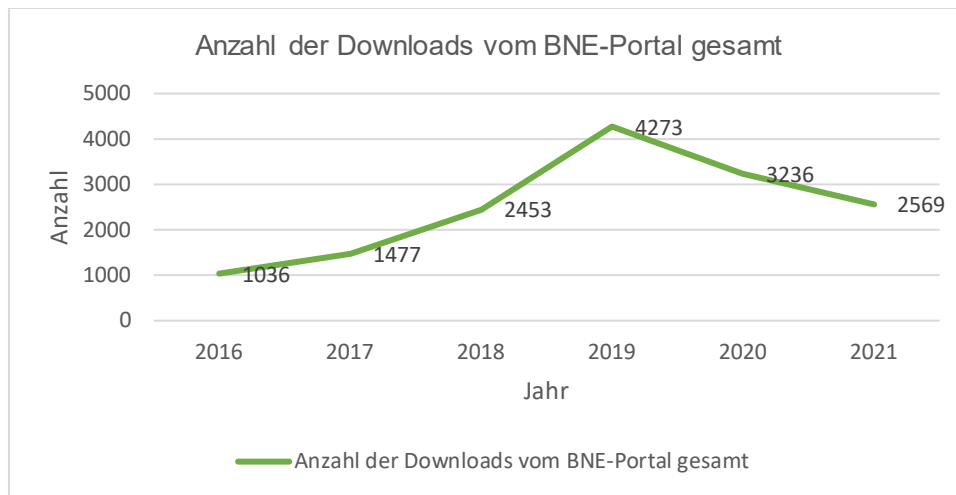


Abbildung 11: Anzahl der Downloads vom BNE-Portal (2016-2021)

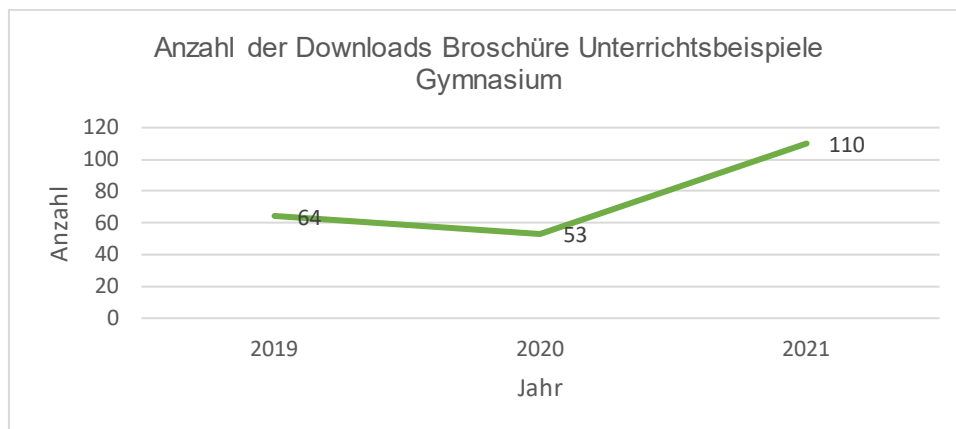


Abbildung 12: Anzahl der Downloads Unterrichtsbeispiele Gymnasium (2019-2021)

Abbildung 11 zeigt die Verringerung der Downloads¹, die vermutlich auf die Veränderungen bei der Nachverfolgung zurückgeht. Grundsätzlich positiv zu bewerten ist der in Abbildung 12 dargestellte Anstieg des Downloads der Broschüre „Unterrichtsbeispiele Bildung für nachhaltige Entwicklung – Gymnasium“ von 2020 53 Downloads zu 2021 mit 110 Downloads. (Frau Kayser per Mail 20.10.2022)

Bewertung: Die quantitative Ausprägung des Indikators gibt keinen Aufschluss darüber, inwieweit die Unterrichtsbeispiele tatsächlich in der Lehre genutzt werden und somit in die Handlungspraxis der Lehrkräfte eingehen. Um über die Output-Ebene hinaus eine Wirkung bestimmen zu können, wäre hier eine Erhebung zum tatsächlichen Einsatz im Unterricht zielführend.

¹ Die Angaben pro Jahr beziehen sich für die Jahre 2016 bis 2020 auf jeweils 12 Monate. Für 2021 bezieht sich der Wert von 2569 auf 11 Monate.

C. Quellen

BNE Sachsen (2022a): Angebote. Online unter <https://bne-sachsen.de/angebote/> zuletzt geprüft am 18.11.2022

BNE Sachsen (2022b): Anbieter. Online unter <https://bne-sachsen.de/anbieter/> zuletzt geprüft am 18.11.2022

Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. (ENS) (2022): Mitglieder. Online unter <https://www.einewelt-sachsen.de/ens-startseite/wer-was-tut/mitglieder/> zuletzt geprüft am 07.10.2022

Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK Dresden) (2018): Entwicklungsplan der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Online unter: https://www.hfbk-dresden.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Hochschule/Portrait/Mission-Statement/HEP2020_140618.pdf zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Musik Dresden (HfM Dresden) (2018): Hochschulentwicklungsplan 2025. Online unter <https://www.hfmd.de/hochschule/leitung-organisation> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HfGB Leipzig) (o.J.): Leitbild. Online unter <https://www.hgb-leipzig.de/hochschule/leitbild> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Musik und Theater Leipzig (HfMT Leipzig) (o.J.): Leitbild. Online unter <https://www.hmt-leipzig.de/home/hochschule/profil> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden) (o.J.a): Leitbild. Online unter <https://www.htw-dresden.de/die-htw-dresden/leitbild> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden) (o.J.b): Leitbild Lehre. Online unter <https://www.htw-dresden.de/hochschule/lehre-an-der-htw-dresden/lehre-und-studium> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden) (o.J.c): Umweltleitlinie. Online unter <https://www.htw-dresden.de/primaklima> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) (2009a): Leitbild der HTWK Leipzig. Online unter: <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/ueber-uns/leitbild/> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) (2009b): Leitbild Lehren und Lernen. Online unter: <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/ueber-uns/leitbild/> zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen (HDS) (2022a): Anmeldung. Online unter <https://www.hd-sachsen.de/anmeldung#show=all> zuletzt geprüft 07.10.2022

Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen (HDS) (2022b): Anmeldung. Online unter <https://www.hd-sachsen.de/anmeldung/kreative-problemlösefähigkeit-von-studierenden-foerdern> zuletzt geprüft 07.10.2022

Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen (HDS) (2022c): Anmeldung. Online unter <https://www.hd-sachsen.de/anmeldung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-in-der-hochschullehre> zuletzt geprüft 07.10.2022

Hochschule Mittweida (o.J.): Leitlinien der Hochschule. Online unter https://www.hs-mittweida.de/hochschule/portrait/leitlinien-der-hochschule/?tx_%5Bcontroller%5D=Standard&cHash=055f8cfa2da079174b553122e0c3d01c zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule Mittweida (2022): Klima- und Umweltschutz an der Hochschule Mittweida - Integriertes Klimaschutzkonzept. Online unter https://www.hs-mittweida.de/hochschule/klima-und-umweltschutz/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&g=0&t=1668928613&hash=bac21462228eec92bdf89651e443fdc66a86ddc&file=fileadmin/verzeichnisfreigaben/klima-und-umwelt/dokumente/Integriertes_Klimaschutzkonzept_Hochschule_Mittweida.pdf zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule Mittweida (2018): Aktualisierung und Fortschreibung Hochschulentwicklungsplanung bis 2025 Hochschule Mittweida. Online unter https://www.rektorat.hs-mittweida.de/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&g=0&t=1668905667&hash=26dae521aa0a9e1809fa3393ad9e4831e5731195&file=fileadmin/verzeichnisfreigaben/rektorat/dokumente/ProHo/180905_HSMW_HEP_Web.pdf zuletzt geprüft 04.08.2022

Hochschule Zittau/Görlitz (o.J.): Portrait und Leitbild. Online unter <https://www.hszg.de/hochschule/ueber-uns/portrait-und-leitbild> zuletzt geprüft 04.08.2022

Landesrektorenkonferenz Sachsen (LRK) (2022): Positionspapier Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Online unter https://www.lrk-sachsen.de/wp-content/uploads/2022/08/2022_08_05_LRK_Positionspapier_Nachhaltigkeit_end.pdf zuletzt geprüft am 18.11.2022

Palucca Hochschule für Tanz Dresden (HfT Dresden) (o.J.): Leitbild. Online unter <https://palucca.eu/hochschule/profil/leitbild> zuletzt geprüft 04.08.2022

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK) (2018): Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Online verfügbar unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/32399> zuletzt überprüft am 04.10.2022

Staatsministerium für Kultus (SMK) (2022): Haushaltsplan 2023/2024 Einzelplan 05 Staatsministerium für Kultus. Online verfügbar unter <https://www.finanzen.sachsen.de/doppelhaushalt-2023-2024-6645.html> zuletzt geprüft am 07.10.2022

Stiftung Nord-Süd-Brücken (o.J.): Fördervoraussetzungen SäLa-BNE. Online verfügbar unter <https://www.nord-sued-bruecken.de/foerderung/foerderprogramme/inland-bildungsarbeit-saela-bne/foerdervoraussetzungen-saela-bne.html> zuletzt geprüft am 07.10.2022

Technische Universität Bergakademie Freiberg (TU Bergakademie Freiberg) (2009): Leitbild. Online unter <https://tu-freiberg.de/universitaet/profil/ressourcenprofil/leitbild> zuletzt geprüft 04.08.2022

Technische Universität Chemnitz (TU Chemnitz) (2018): Leitbild Lehre der TU Chemnitz. Online unter <https://www.tu-chemnitz.de/lehre/dokumente/extern/Leitbild%20Lehre.pdf> zuletzt geprüft 04.08.2022

Technische Universität Chemnitz (TU Chemnitz) (2022): Nachhaltigkeitsbericht der TU Chemnitz Zeitraum 2015 bis 2021. Online unter <https://www.tu-chemnitz.de/tu/nachhaltigkeit/bericht.html> zuletzt geprüft 04.08.2022

Technische Universität Dresden (TU Dresden) (2022a): Das Leitbild der TU Dresden „Wissen schafft Brücken“. Online unter <https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/leitbild-mission-statement> zuletzt geprüft 04.08.2022

Technische Universität Dresden (TU Dresden) (2022b): Entwurf Lehrleitbild. Online unter https://tu-dresden.de/tu-dresden/organisation/rektorat/prorektor-bildung/lehrstrategie/ressourcen/dateien/202201120_Lehrleitbild_final.pdf?lang=de zuletzt geprüft 04.08.2022

Technische Universität Dresden (TU Dresden) (2022c): Umweltbericht 2021 der TU Dresden. Online unter <https://tu-dresden.de/tu-dresden/arbeitschutz-umwelt/ressourcen/dateien/umweltschutz/umweltberichte/umweltbericht-2021/view> zuletzt geprüft 04.08.2022

Universität Leipzig (2018): Hochschulentwicklungsplan 2025. Online unter https://www.uni-leipzig.de/fileadmin/ul/Dokumente/HEP_2025.pdf zuletzt geprüft 04.08.2022

Westfälische Hochschule Zwickau (HS Zwickau) (2020): Hochschulbericht für 2019 und 2020. Online unter https://www.fh-zwickau.de/fileadmin/hochschule/rektorat/docs/Hochschulbericht_20192020_web.pdf zuletzt geprüft 04.08.2022